

NEXT.BETON IN DER

LEBENSZYKLUS-

BETRACHTUNG

**Neue Maßstäbe in puncto Nachhaltigkeit
und CO₂-Fußabdruck**



Rohstoffgewinnung: Schonung von Primärrohstoffen

Beton ist ein **Naturprodukt der kurzen Wege**. Auch next.beton besteht im Wesentlichen aus **natürlichen und regional verfügbaren Rohstoffen**, die über **kurze Transportwege** zu den Betonwerken gelangen.

Der Zement wird jedoch durch ein **Bindemittelsystem** ersetzt, das aus **industriellen Nebenprodukten** hergestellt wird und somit **primäre Rohstoffe schont**.



Produktherstellung: Enormes CO₂-Einsparpotenzial

Der **Energieaufwand** bei der Herstellung des next.beton-Bindemittels beschränkt sich auf die **Aufbereitung und Verfeinerung** der **Sekundärrohstoffe** Hüttensand und Flugasche.

Dadurch können die **CO₂-Emissionen** im Vergleich zu herkömmlichem Beton um **bis zu 70% reduziert** werden.

Bauphase: Kurze Wege, geringe CO₂-Emissionen

next.beton basiert auf der **Zusammenarbeit** von drei **renommierten Betonspezialisten**: BERDING BETON, der Röser Unternehmensgruppe und Finger-Beton.

Durch die **strategische Verteilung der Produktionsstandorte** in Nord-, Mittel- und Süddeutschland werden die Transportwege der Rohstoffe und die Wege der Produkte zu den Kunden kurz gehalten.



Nutzung: Langlebig und extrem widerstandsfähig

Die **Nutzungsdauer** spielt beim Thema Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle. Bei mineralischen Baustoffen wird die **Lebensdauer** maßgeblich **durch die Wasseraufnahme beeinflusst**.

next.beton ist ein extrem **dichter** und damit **langlebiger Werkstoff**. Die durchgehend **homogene Oberfläche** sowie die **kalkfreie Zusammensetzung** sorgen zudem für eine **maximale chemische Beständigkeit**.



Rückbau und Recycling: next.beton ist kreislauffähig

Jedes Rohr muss irgendwann mal ersetzt werden. Daher spielt bei der Beurteilung der Nachhaltigkeit auch die Phase der **Entsorgung der Rohre** bzw. die **Recyclingmöglichkeit** eine zentrale Rolle.

Mit next.beton wird ein Produkt in die Erde verlegt, das am Ende seines Lebenszyklus im **Urban-Mining-Verfahren** ausgebaut und zu **100% recycelt** werden kann – auch für die Herstellung von herkömmlichem Beton.